

Anlage 2

Servicebetrieb Landkreis Gießen

Wirtschaftsplan 2016
Entwurf: Stand 28.08.2015

Vorwort zum Wirtschaftsplan 2016

Der 2013 gegründete Eigenbetrieb „Servicebetrieb Landkreis Gießen“ beruht auf dem Grundsatzbeschluss des Kreistages vom 10. September 2012 mit dem Ziel der Rekommunalisierung der Reinigungs- und Hausmeisterdienste. Deshalb wurden als Gesellschaftszweck des Servicebetriebs insbesondere Hausmeisterdienste und Reinigungsdienstleistungen sowie weitere Dienstleistungen für den Landkreis Gießen festgelegt. Der bereits zum 01.01.2013 gebildete Servicebetrieb Landkreis Gießen ist zuständig für die Gebäudereinigung, alle Hausmeisterdienste für Schul- und Verwaltungsliegenschaften im Landkreis Gießen sowie den EDV Support an Schulen.

Mit Beschluss vom 11. Mai 2015 hat der Kreistag den Kreisausschuss beauftragt, bis zur Kreistagssitzung am 05. Oktober 2015 ein Konzept für den Übergang des Stabes Bauunterhaltung zum 01. Januar 2016 in den Servicebetrieb Landkreis Gießen zu erstellen. Dies umfasst folgende Aufgabenstellungen:

- Bestimmung des Umfangs der Aufgabenverlagerung**
- Erarbeitung der dazu erforderlichen Änderungen der Betriebssatzung und des erforderlichen Wirtschaftsplans**
- Erarbeitung eines einheitlichen Kalkulations- und Steuerungskonzeptes für den gesamten Eigenbetrieb zur Bestimmung des Finanzbedarfs und der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit**
- Abbildung der haushaltspolitischen Auswirkungen in einem zu erstellenden Nachtragsplan für 2016**

Der Wirtschaftsplan 2016 erweitert sich damit um das Produkt Bauunterhaltung. Damit ist ein großer Umfang an Aufgaben- und Stellenverlagerungen verbunden. Die hierfür erforderlichen Stellen und Haushaltsmittel wurden übergeleitet und werden durch den veränderten Betriebskostenzuschuss finanziert. Die Erstattung erfolgt quartalsweise.

Inhaltsverzeichnis

- I. Wirtschaftsplan 2016**
- II. Erfolgsplan**
- III. Stellenübersicht**
- IV. Erläuterungen zum Erfolgsplan und zur Stellenübersicht**
- V. Investitionsplan**
- VI. Erläuterungen zum Investitionsplan**
- VII. Vermögensplan, Finanzplan, Haushaltswirkungen auf den Landkreis Gießen**
- VIII. Erläuterungen zum Vermögensplan, zum Finanzplan sowie zu den Haushaltswirkungen auf den Landkreis Gießen**
- IX. Kostenvergleich Hausmeister und Reinigung**

I. Wirtschaftsplan

Gemäß des §§ 15 ff des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786, 800) sowie der Betriebssatzung § 4 für den Servicebetrieb Landkreis Gießen vom 10.09.2012 hat der Kreistag des Landkreises Gießen in seiner Sitzung am?folgenden Wirtschaftsplan für den „Servicebetrieb Landkreis Gießen“ beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 werden

1.1. Im Erfolgsplan 2016 mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	Euro 11.657.900
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	Euro 11.657.900

1.2. Im Vermögensplan 2016 mit

Gesamtbetrag der Einnahmen auf	Euro 144.000
Gesamtbetrag der Ausgaben auf	Euro 144.000

festgesetzt.

2. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
3. Durch eine Teilnahme am Cash-Management des Landkreises Gießen ist die Inanspruchnahme von äußeren Kassenkrediten nicht erforderlich.
4. Die im Vermögensplan veranschlagten und nicht verausgabten Mittel können im Einzelfall als Ausgabereste ins Folgejahr übertragen werden.
5. Die Ansätze des Erfolgsplans (mit Ausnahme der indexierten Haushaltsmittel für die Unterhaltung der Gebäude und technischen Anlagen) sind gegenseitig deckungsfähig.
6. Projektgenehmigungen ab 250.000,00 € erteilt gemäß Haushaltssatzung auch weiterhin der Fachausschuss für Schule, Bauen und Planen. Vorlageberechtigt ist die Betriebskommission. Die Vorlagen werden dem Kreisausschuss zur Kenntnis vorgelegt.
7. Es gilt die vom Kreistag mit dem Wirtschaftsplan 2016 am? beschlossene Stellenübersicht.

Gießen, den

Der Kreisausschuss des Landkreises Gießen
Anita Schneider
Landrätin

II. Erfolgsplan

Erfolgsplan für das
Geschäftsjahr
2016

		Eigenbetrieb	Eigenbetrieb	Eigenbetrieb	Eigenbetrieb	Vergleichsmaßstab
		Plan 2016 neu mit BU €	Plan 2016 alt ohne BU €	Plan 2015 €	Plan 2014 €	Ist 2011 angepasst (Stand 2016 nach Tariferhöhung) €
1.1	Erträge aus Leistung für Verwaltung und Schulen des Landkreises	8.017.600	7.135.250	6.983.200	6.592.446	0
1.2	Erträge indexierte Haushaltsmittel Unterhaltung Geb. u. techn. Anlagen	3.547.000				
1.3	Sonstige betriebliche Erträge	93.300	93.300	86.700	78.887	
1.	Betriebsgewöhnliche Erträge	11.657.900	7.228.550	7.069.900	6.671.333	0
2.1	Materialaufwand Reinigung (Reinigungsmittel und Geräte)	160.000	160.000	157.000	172.720	107.184
2.2	Materialaufwand Sonstiges (Zubehör (WC-Papier, Seife, usw))	110.000	110.000	110.000	101.000	115.000
2.3	Glasreinigung	53.100				
2.4	Materialaufwand Hausmeister	11.000	11.000	10.000	25.000	25.000
2.5	Fremdreinigung	0	0	0	0	942.338
2.6	Firmen und Gemeinden (früher: Fremdhausmeister) Winterdienst	137.000	137.000	134.300	130.000	485.303
2.7	Indexierte Haushaltsmittel für die Unterhaltung der Gebäude und technischen Anlagen	3.547.000				
2.8	Sonstige Gebäudemanagementkosten	148.000				
2.	Materialaufwand	4.166.100	418.000	411.300	428.720	1.674.825
(Σ1.-2.)	Rohergebnis	7.491.800	6.810.550	6.658.600	6.242.613	-1.674.825
3.1	Personalaufwand Reinigungskräfte	3.746.000	3.825.000	3.775.000	3.651.325	3.436.258
3.2	Personalaufwand Hausmeister	2.026.000	2.071.000	2.005.000	1.802.237	1.611.831
3.3	Personalaufwand Overhead	286.000	286.000	271.000	254.078	31.811
3.4	Personalaufwand EDV-Support	152.900	149.000	144.000	134.437	0
3.5	Personalaufwand Bauunterhaltung	782.750				
3.	Personalaufwand	6.993.650	6.331.000	6.195.000	5.842.077	5.079.900
4.	Abschreibungen	137.300	137.300	129.300	123.636	35.098
5.1	Betriebskosten (Erhöhung Vergleichswert um Inflationsrate)	68.000	68.000	65.000	62.000	24.831
5.2	Betriebskosten (keine Erhöhung Vergleichswert um Inflationsrate)	22.000	22.000	22.000	28.500	8.136
5.3	Verwaltungskostenpauschale	176.550	176.550	172.400	96.700	158.900
5.4	Verwaltungskosten	14.500	14.500	14.100	14.200	
5.5	Kosten für Fort- und Weiterbildung	25.000	25.000	25.000	30.000	0
5.6	Rechts- und Beratungskosten, Prüfungskosten	8.700	8.700	8.500	10.000	0
5.7	Personalratskosten	7.200	7.200	7.000	8.500	
5.8	Kosten für Arbeitsschutz	20.000	20.000	20.000	27.000	
5.9	Betriebs- und Verwaltungskosten Bauunterhaltung	18.600				
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	360.550	341.950	334.000	276.900	191.867
6. (3+4+5)	Übriger Betriebsgewöhnlicher Aufwand	7.491.500	6.810.250	6.658.300	6.242.613	5.306.865
7. (2+6)	Gesamtaufwand	11.657.600	7.228.250	7.069.600	6.671.333	6.981.691
(10.-26.)	Betriebsergebnis	300	300	300	0	-6.981.691
8.1	Zinserträge und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
8.2	Zinsaufwand und ähnlicher Aufwand	300	300	300	0	0
8.	Finanzergebnis	-300	-300	-300	0	0
9. (1.-7.+8.)	Gesamtergebnis	0	0	0	0	-6.981.691

Anmerkung zum Erfolgsplan 2016:

Für einen Vergleich der Ergebnisse im Bereich Hausmeisterdienste und Gebäudereinigung ist der Gesamtaufwand Aufwand um folgende Positionen zu korrigieren :
(Beachten Sie hier bitte auch die Seite 23 des vorliegenden Plans.)

	2016 Plan neu	2016 Plan alt	2015 Plan	2014 Plan
Gesamtaufwand (incl. Zinsaufwand)	11.657.900 €	7.228.550 €	7.069.900 €	6.671.333 €
abzüglich Materialaufwand Sonstiges	- 110.000 €	- 110.000 €	- 110.000 €	- 101.000 €
abzüglich Glasreinigung	- 53.100 €	- €		
abzüglich Personalaufwand EDV-Support	- 152.900 €	- 149.000 €	- 144.000 €	- 134.437 €
abzüglich erwirtschaftete Energieeinsparungen	- 30.000 €	- 30.000 €	- 30.000 €	- 60.000 €
abzüglich 2 Stellen (in 2015) und 1 Stelle (in 2016) Bauunterhaltung	- 49.000 €	- 98.000 €	- 96.000 €	
abzüglich sonstiger Ertrag	- 5.000 €	- 5.000 €	- 5.000 €	
abzüglich Bauunterhaltung Personalkosten	- 782.750 €	- €		
abzüglich index. HH-mittel für die Unterhaltung der Gebäude und technischen Anlagen	- 3.547.000 €	- €		
abzüglich sonstige Gebäudemanagementkosten	- 148.000 €	- €		
abzüglich Betriebs- und Verwaltungskosten Bauunterhaltung	- 18.600 €	- €		
Relevanter Wert für Kostenvergleich	<u>6.761.550 €</u>	<u>6.836.550 €</u>	<u>6.684.900 €</u>	<u>6.375.896 €</u>

Ferner ist zu beachten, dass für einen Vergleich der Kosten mit 2011 die angepassten Ist-Werten des Jahres 2011 zu berücksichtigen sind. Diese Werte sind der letzten Spalte des Erfolgsplan zu entnehmen. Der Vergleichswert berücksichtigt Tarifierhöhungen und Preissteigerungen ab 2012.

	2016 Plan	2015 Plan	2014 Plan
angepasster Vergleichswert Gesamtaufwand 2011	6.981.691 €	6.981.691 €	6.827.631 €
abzüglich Materialaufwand Sonstiges	- 115.000 €	- 115.000 €	- 115.000 €
	<u>6.866.691 €</u>	<u>6.866.691 €</u>	<u>6.712.631 €</u>
Relevanter Wert für Kostenvergleich	<u>6.761.550 €</u>	<u>6.836.550 €</u>	<u>6.375.896 €</u>
Über- bzw. Unterschreitung Vergleichswert 2011	<u>105.141 €</u>	<u>30.141 €</u>	<u>27.731 €</u>

III. Stellenübersicht

	Eigenbetrieb				Landkreis Gießen
	Plan 2016 neu mit BU	Plan 2016 neu mit BU	Plan 2016 alt ohne BU	Plan 2016 alt ohne BU	Ist 01.01.2011
Tarif	Stellenanteile	Anzahl Personen	Stellenanteile	Anzahl Personen	besetzte Stellenanteile
TVöD 5	0,0	0	0,0	0	0,0
TVöD 6	1,5	2	1,5	2	0,0
TVöD 8	0,0	0	0,0	0	0,0
TVöD 9	2,8	3	2,8	3	0,7
TVöD10	1,0	1	1,0	1	0,0
Overhead	5,3	6	5,3	6	0,7
TVöD 5	25,6	26	25,6	26	21,6
TVöD 6	13,0	14	13,0	14	11,0
TVöD 8	1,0	1	2,0	2	0,0
Hausmeister	39,6	41	40,6	42	32,6
TVöD 1	0,5	1	0,5	1	0,0
TVöD 2	18,3	33	19,1	33	0,0
TVöD 2Ü	74,6	144	75,8	142	86,7
Reinigung	93,4	178	95,4	176	86,7
TVöD 8	2,0	2	3,0	2	
TVöD 9	1,0	1	0,0	1	0,0
EDV	3,0	3	3,0	1	0,0
Bauunterhaltung	13,0	13			
Gesamtergebnis	154,3	241	144,3	225	120,0

IV. Erläuterungen zum Erfolgsplan und der Stellenübersicht

Erläuterungen zum Erfolgsplan und zur Stellenübersicht 2016

Allgemeine Vorbemerkung

Gemäß § 16 EigBGes muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Die veranschlagten Erträge und Aufwendungen sind ausreichend zu begründen.

1. Betriebsgewöhnliche Erträge

Da der Eigenbetrieb ausschließlich für den Landkreis Gießen tätig ist, generiert der Betrieb seine Einnahmen durch Betriebskostenzuschüsse des Landkreises Gießen.

Hierunter fallen folgende Betriebskostenzuschüsse:

- | | |
|---|----------------|
| • Erträge aus Leistung für Verwaltung und Schulen des Landkreises | Euro 8.017.600 |
| • Erträge indexierte Haushaltsmittel Unterhaltung Gebäude u. techn. Anlagen | Euro 3.547.000 |
| • Sonstige betriebliche Erträge | Euro 93.300 |

Gesamtbetriebskostenzuschüsse

Euro 11.657.900

2. Materialaufwand

• Materialaufwand Reinigung	Euro 160.000
• Materialaufwand Sonstiges (Zubehör)	Euro 110.000
• Glasreinigung	Euro 53.100
• Materialaufwand Hausmeister	Euro 11.000
• Fremdreinigung	Euro 0
• Firmen und Gemeinden Winterdienst	Euro 137.000
• Indexierte Haushaltsmittel für die Unterhaltung der Gebäude und techn. Anlagen	Euro 3.547.000
• Sonstige Gebäudemanagementkosten	Euro 148.000

Betriebskostenzuschuss Materialaufwand Euro 4.166.100

Materialaufwand

Für die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren wird hier der **Materialaufwand Reinigung** in Höhe von Euro 160.000,00.

Neben den Reinigungsmitteln und -geräten wird ein **Materialaufwand für Sonstiges** in Höhe von Euro 110.000,00 berücksichtigt. Dieser Materialaufwand umfasst Zubehör wie WC-Papier, Seife usw.

Für die **Glasreinigung** der Schulliegenschaften wurden Euro 47.000 zudem für Verwaltungsgebäude Euro 6.100 veranschlagt.

Unter Berücksichtigung von Preissteigerung wird für die Hausmeisterleistungen ein **Materialaufwand Hausmeister** in Höhe von Euro 11.000,00 berücksichtigt.

Auf **Fremdreinigung** (abgesehen von der Glasreinigung) wird weiterhin verzichtet.

Firmen und Gemeinden: Ein Teil der Hausmeisterleistungen (Winterdienst an Wochenenden und Feiertagen) wird weiterhin fremd vergeben oder durch IKZ sichergestellt. Hierfür werden Euro 137.000 eingeplant.

Indexierte Haushaltsmittel für die Unterhaltung der Gebäude und technischen Anlagen.

Die indexierten Haushaltsmittel für die Unterhaltung der Gebäude und technischen Anlagen der Schulen und der Verwaltung (nicht sonstige Liegenschaften) wurden hier veranschlagt und zwar zusammengefasst in einem gesonderten neuen Produkt „Wartung- und Instandhaltungsaufwand Bauunterhaltung“.

Über die Höhe der BU-Mittel entscheidet vom Grundsatz her der Kreisausschuss (= Prozentwert Index). Die konkrete Berechnung erfolgt vom bzw. in Abstimmung mit dem Eigenbetrieb (= Datenbasis).

Der Index beträgt derzeit laut Beschluss des Kreisausschusses 0,8= Euro 3.547.000. Damit werden 0,8 % der Wiederherstellungskosten der kreiseigenen Gebäude für Bauunterhaltung bereitgestellt.

Sonstige Gebäudemanagementkosten

Veranschlagt ist hier für das Geschäftsjahr 2016 ein Aufwand in Höhe von Euro 148.000 für Wartung und Instandhaltung von Sportgeräten, Sonderleistungen/Sicherheitsreviere, Schadstoffsanierung und sonstige Dienstleistungen im Rahmen der Bewirtschaftung

3. Personalaufwand

- | | |
|--|----------------|
| • Betriebskostenzuschuss Reinigung | Euro 3.746.000 |
| • Betriebskostenzuschuss Overhead | Euro 286.000 |
| • Betriebskostenzuschuss EDV | Euro 152.900 |
| • Betriebskostenzuschuss Hausmeister | Euro 2.026.000 |
| • Betriebskostenzuschuss Bauunterhaltung | Euro 782.750 * |

Betriebskostenzuschuss Personalkosten Euro 6.993.650

- Die pauschale Personalkostenkürzung aus dem Kreishaushalt ist auch für den Eigenbetrieb anzuwenden und die Personalkosten für den Bereich Bauunterhaltung sind noch entsprechend zu kürzen!

Personalaufwand

Personalaufwand Reinigung: Veranschlagt ist hier für das Jahr 2016 ein Personalaufwand für Reinigungskräfte in Höhe von Euro 3.746.000. Der Wert für die Lohnkosten basiert auf dem neu festgelegten Stellenkontingent in Höhe von 93,4 Stellen. Die Stellen wurden von 95,4 (bisheriger Wert 2016) auf 93,4 um zwei Stellen reduziert.

Personalaufwand Overhead: Für das Verwaltungspersonal bzw. den Overhead wird ein Personalaufwand in Höhe von Euro 286.000 in der Planung für das Jahr 2016 berücksichtigt. Die Betriebsleitung wird weiterhin in Personalunion durch den Fachbereichsleiter Schulen Bauen Sport und Abfallwirtschaft übernommen. Der Overhead besteht in 2016 aus 1,0 Stellen für die Sachgebietsleitung Hausmeister- und Reinigungsdienstleistung, 2 Stellen für die Objektbetreuung und 1,5 Stellen für die Assistenz Servicehotline und 0,8 Stellen Assistenz Sachgebietsleitung.

Personalaufwand Hausmeister: Für die Hausmeisterdienste wird ein Personalaufwand in Höhe von Euro 2.026.000 veranschlagt, unter Zugrundelegung der aktuellen Eingruppierungen der 39,6 Hausmeister.

Personalaufwand EDV Support: Dieser ist für Schulen im Maus-Zentrum eingerichtet. Hierfür werden auch für das Jahr 2016 zwei Stellen nach TVöD EG 8 und eine Stelle nach TVöD EG 9 bereitgestellt. Kostenpunkt Euro 152.900.

Personalaufwand Bauunterhaltung:

Bemessungsgrundlage für die Stabsstelle Bauunterhaltung war der Ergebnisbericht „Optimierung der Organisationsstruktur der Kreisverwaltung Gießen“ der BSL Managementberatung GmbH vom 18.02.2014 für den Bezugsbereich Fachdienst 41 Bauen. Der Wert für die Lohnkosten basiert auf dem neu festgelegten Stellenkontingent in Höhe von 13 Stellen. Es wird ein Personalaufwand in Höhe von Euro 782.750 veranschlagt.

4. Abschreibungen

- Abschreibungen

Euro 137.300

Auf Grundlage der durch den Landkreis Gießen festgesetzten Abschreibungsmethode und festgelegten Nutzungsdauer erfolgt die verbleibende Abschreibung. Neuanschaffungen werden linear abgeschrieben. Die

Abschreibung für die Anlagegüter wurde für das Geschäftsjahr 2016 berücksichtigt. Somit ergibt sich eine Abschreibungshöhe für das Geschäftsjahr 2016 von Euro 137.300.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

• Betriebskosten	Euro 90.000
• Verwaltungskostenpauschale	Euro 176.550
• Verwaltungskosten	Euro 14.500
• Kosten für Fort- und Weiterbildung	Euro 25.000
• Rechts- und Beratungskosten, Prüfkosten	Euro 8.700
• Personalratskosten	Euro 7.200
• Kosten für Arbeitsschutz	Euro 20.000
• Betriebs- und Verwaltungskosten Bauunterhaltung	Euro 18.600

Die Position umfasst Betriebskosten, Verwaltungskostenpauschale, Verwaltungskosten, Kosten für Fort- und Weiterbildung, Rechts- und Beratungskosten/Prüfkosten, Personalratskosten, Kosten für Arbeitsschutz und die Betriebs- und Verwaltungskosten für die Bauunterhaltung. Bei den zu berücksichtigenden Betriebskosten handelt es sich um Leasingkosten, Reparatur- und Instandhaltungskosten, Kosten für Treibstoffe, KFZ-Versicherung, KFZ-Steuer und Reisekosten.

Die **Verwaltungskostenpauschale** in Höhe von Euro 176.550 beinhaltet die Inanspruchnahme der Querschnittsverwaltung des Landkreises Gießen (Personal, Recht, Controlling, Finanzen, Finanzbuchhaltung, EDV und eventuell auch Revision) sowie die Betriebsleitung, die in Personalunion durch den Fachbereichsleiter Schulen Bauen Sport und Abfallwirtschaft übernommen wird. Die Position enthält auch Telefonkosten für Festnetzanschlüsse, Lizenzgebühren, Miete und Büromaterialkosten, die durch den Landkreis Gießen erbracht

werden, die aber dem Servicebetrieb zuzurechnen sind. Der Wert wurde auf Grundlage des für das Jahr 2013 ermittelten Wertes unter Berücksichtigung von Tarifsteigerungen berechnet.

Die Position **Verwaltungskosten** umfasst Kosten die direkt dem Servicebetrieb in Rechnung gestellt werden (z.B. Handykosten, Porto, Kosten für Zeitung und Fachliteratur, Sonstiges). Die Planwerte 2015 wurden aus den gebuchten Aufwendungen in 2014 abgeleitet, wobei berücksichtigt werden muss, dass vorgesehen ist, alle Hausmeister mit Smartphones und Internet auszustatten, sodass die Erreichbarkeit für den Servicebetrieb auch per Email sichergestellt werden kann. Der Planwert für das Geschäftsjahr 2016 beträgt Euro 14.500.

Kosten für Fort- und Weiterbildung: Für die Fort- und Weiterbildung der Reinigungskräfte wird für das Jahr 2014 ein Betrag in Höhe von Euro 10.000 veranschlagt. Weitere Euro 10.000 sind für Schulungen der Hausmeister und Euro 5.000 für den Overhead vorgesehen.

Rechts- und Beratungskosten: Die Jahresabschlüsse des Servicebetriebes werden von einer externen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Der Wert begründet sich auf das vorliegende Angebot. Einen Vergleichswert 2011 ist nicht zu berücksichtigen, da in den vorangegangenen Jahren diese Kosten nicht angefallen sind. Es werden Euro 8.700 veranschlagt.

Personalratskosten: Es wurden Wertansätze für Sitzungskosten (Annahme: 24 Sitzungen Personalrat für je 2 Stunden, 12 Sitzungen Gesamtpersonalrat für je 2 Stunden; die aufgebauten werden entweder ausbezahlt werden oder durch Springer abgedeckt), berücksichtigt. Ferner wurden Kosten für Fortbildungen und entsprechende Ausfallzeiten berücksichtigt. Insgesamt wird von einem Planansatz für 2016 in Höhe von Euro 7.200 ausgegangen.

Kosten für Arbeitsschutz: Für 2016 wird für Arbeitsschutz ein Wert in Höhe von Euro 20.000 angesetzt.

Für das Produkt Bauunterhaltung wurde ein separater Wert in Höhe von Euro 18.600,00 für **Betriebs- und Verwaltungskosten Bauunterhaltung** angesetzt.

v. Investitionsplan

Investitionsplan
für das Geschäftsjahr
2016

	Plan 2016 €	Gesamt- ausgaben- bedarf €	bisher bereitgestellt €
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen			
Sachanlagen			
Andere Anlagen BGA Bestand Landkreis Gießen			
Unkrautvernichtungsgeräte, Graffiti-entferner, Kehrmaschinen	30.000	30.000	Anschaffung über Afa 2015
Sanierungsmaschinen für Pflegefilme, Industriewaschmaschinen	40.000	40.000	Anschaffung über Zuschuss
GWG			
Ersatzbeschaffung Reinigung	8.000	8.000	Anschaffung über Zuschuss
Ersatzbeschaffung Reinigung	2.000	2.000	Anschaffung über Afa 2015
Ersatzbeschaffung Hausmeister	10.000	10.000	Anschaffung über Afa 2015
Overhead Diverses	5.000	5.000	Anschaffung über Afa 2015
Gesamtinvestitionen	95.000	95.000	

VI. Erläuterungen zum Investitionsplan

Für das kommende Jahr 2016 sind Neuanschaffungen in Höhe von jeweils Euro 95.000,00 geplant. Gesamtanschaffungen Euro 190.000,00. Vorgesehen sind die Ersatzbeschaffung eines Kommunaltraktors, Neuanschaffung wie Unkrautvernichtungsgeräte ohne chemischen Einsatz, ein zentraler Graffiti-entferner ohne chemischen Einsatz, Pflegefilmsanierungsmaschinen, Industriewaschmaschinen sowie andere geringwertige Wirtschaftsgüter und Ersatzbeschaffungen für die Bereiche Hausmeister- und Reinigungsdienstleistungen.

**vii. Vermögensplan, Finanzplan,
Haushaltswirkungen
auf den Landkreis Gießen**

Vermögensplan
für das Geschäftsjahr
2016

Deckungsmittel (Mittelherkunft)	Plan 2016 €	Erläuterungen
1. Zuführung zum Stammkapital	0	
2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	
3. Zuführung zu langfristigen Rückstellung abzüglich Entnahmen	0	
4. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	47.400	
5. Entnahme aus Sonderposten mit Rücklageanteil	-88.300	
6. Abschreibungen und Anlageabgänge	137.300	
7. Betriebskostenzuschüsse Landkreis Gießen abzüglich Entnahmen aus Position C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	0	
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	
9. Kredite	0	
10. Verwendung Finanzüberschuss Vorjahr	47.600	
11. Finanzunterdeckung	0	
Summe	144.000	

Ausgaben (Mittelverwendung)	Plan 2015 €	Erläuterungen
1. Investitionen immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	
1.2. Sachanlagen		
1.2.1. Technische Anlagen	0	
1.2.2. Fahrzeuge	0	
1.2.3. Andere Anlagen BGA	75.000	
1.3. GWG	20.000	
2. Investitionen in Finanzanlagen / Beteiligungen	0	
3. Tilgungen von Krediten	0	
4. Rückzahlung Stammkapital	0	
5. Finanzüberschuss	49.000	
Summe	144.000	

Fünfstufiger Finanzplan
zum Wirtschaftsplan
2016

Deckungsmittel (Mittelherkunft)	Eigenbetrieb						
	Plan 2014 €	Prognose 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €
1. Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0	0	0
3. Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0	0	0
4. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	97.612	82.267	50.000	47.400	1.000		
5. Entnahme aus Sonderposten mit Rücklageanteil	-78.887	-68.795	-81.700	-88.300	-90.000	-30.000	-25.000
6. Abschreibungen und Anlageabgänge	123.636	113.807	129.300	137.300	140.000	80.000	75.000
7. Betriebskostenzuschüsse Landkreis Gießen abzüglich Entnahmen aus Position C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	0	0	0	0	0	0	0
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
9. Kredite	0	0	0	0	0	0	0
10. Verwendung Finanzüberschuss Vorjahr	37.988	40.732	45.000	47.600	49.000	50.000	50.000
11. Finanzunterdeckung	0	0	0	0	0	0	0
Summe	180.349	168.011	142.600	144.000	100.000	100.000	100.000

Ausgaben (Mittelverwendung)	Eigenbetrieb						
	Plan 2014 €	Prognose 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €
1. Investitionen immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen							
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
1.2. Sachanlagen							
1.2.1. Fahrzeuge							
1.2.2.1 Fahrzeuge Bestand Landkreis Gießen		0	0	0	0	0	0
1.2.2.2 Fahrzeuge Neuanschaffungen	75.000	62.000	0	0	0	0	0
1.2.2. Andere Anlagen BGA							
1.2.3.1 Andere Anlagen BGA Bestand Landkreis Gießen							
1.2.3.2 Andere Anlagen BGA Neuanschaffungen	30.100	41.000	75.000	75.000	30.000	30.000	30.000
1.3. GWG							
1.3.1. GWG Bestand Landkreis Gießen							
1.3.2. GWG Neuanschaffungen	30.500	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3. Investitionen in Finanzanlagen / Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
4. Tilgungen von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
5. Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0	0
6. Finanzüberschuss	44.749	45.011	47.600	49.000	50.000	50.000	50.000
Summe	180.349	168.011	142.600	144.000	100.000	100.000	100.000

123.000

**Einnahmen und Ausgaben,
die sich auf die Finanzplanung für den
Haushalt des Landkreises Gießen für die
Jahre 2016-2019 auswirken**

Einnahmen / Geldeinzahlung durch den Landkreis Gießen	Eigenbetrieb						
	Plan 2014 €	Prognose 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €
1. Geldeinzahlungen laufendes Geschäft							
Betriebskostenzuschüsse	6.592.446	6.409.263	6.983.200	8.017.600	8.177.952	8.341.511	8.508.341
*Betriebskostenzuschuss indexierte Haushaltsmittel Bauunterhaltung				3.547.000	3.547.000	3.547.000	3.547.000
Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0	0	0
Zuweisung zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0	0
2. Geldeinzahlungen Investitionen / Desinvestitionen							
Investitionszuschüsse	97.612	82.267	50.000	47.400	1.000	0	0
3. Geldeinzahlungen Finanzverkehr							
Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0	0	0
Darlehen Landkreis	0	0	0	0	0	0	0
Rückzahlung von gewährten Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
Summe	6.690.058	6.491.530	7.033.200	11.612.000	11.725.952	11.888.511	12.055.341

Ausgaben / Geldauszahlung an den Landkreis Gießen	Eigenbetrieb						
	Plan 2014 €	Prognose 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €
1. Geldauszahlungen laufendes Geschäft							
Rückzahlung von Betriebskostenzuschüssen	0		0	0	0	0	0
Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	96.700	168.050	172.400	176.550	180.081	183.683	187.356
2. Geldauszahlungen Investitionen / Desinvestitionen							
Kauf Anlagevermögen vom Landkreis Gießen	0	0	0	0	0	0	0
Rückzahlung von Investitionszuschüssen	0	0	0	0	0	0	0
3. Geldauszahlungen Finanzverkehr							
Tilgung von Darlehen des Landkreises	0	0	0	0	0	0	0
Gewährung von Darlehen an den Landkreis	0	0	0	0	0	0	0
Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen an den Landkreis	0	0	0	0	0	0	0
Summe	96.700	168.050	172.400	176.550	180.081	183.683	187.356

*Betriebskostenzuschuss indexierte Haushaltsmittel Bauunterhaltung
für 2017-2019 wurde der Index in Höhe von 0,8% der Wiederherstellungskosten angesetzt gemäß akt. KA Beschluss.

VIII. Erläuterungen zu den Vermögensplänen, zu den Finanzplänen sowie zu den Haushaltswirkungen auf den Landkreis Gießen

Erläuterungen zum Vermögensplan und zum Finanzplan

Der Vermögensplan muss mindestens alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres enthalten, die sich aus Anlagenänderungen und aus der Kreditwirtschaft ergeben. Der Vermögensplan und der Finanzplan dienen dem Erhalt der Liquidität des Eigenbetriebs und geben Auskunft über Mittelherkunft und Mittelverwendung.

Zur Finanzierung der Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres 2016 erhält der Eigenbetrieb Betriebskostenzuschüsse des Landkreises Gießen. Durch diese Zuschüsse werden alle Aufwendungen des Eigenbetriebs gedeckt, damit sich ein neutrales Ergebnis ergibt und die Erhaltung des Stammkapitals sichergestellt wird. Da sich dieser Zuschuss und die Betriebsaufwendungen neutralisieren, wird der Zuschuss nicht in den Vermögens- und Finanzplänen berücksichtigt. Die Ausgaben der Vermögens- und Finanzpläne beinhalten ausschließlich die Investitionen für 2016. Diese Investitionen werden durch Abschreibungen und Investitionszuschüsse des Landkreises gedeckt.

Erläuterungen zu den Haushaltswirkungen auf den Landkreis Gießen

Die Haushaltswirkungen auf den Landkreis Gießen setzen sich im Jahr 2016 auf der Einnahmenseite aus der Zahlung des Betriebskostenzuschusses in Höhe von Euro 11.657.900 und Investitionszuschüssen in Höhe von Euro 47.400 zusammen. Auf der Ausgabenseite werden die Euro 176.550 für die Verwaltungskostenpauschale berücksichtigt.

IX. Kostenvergleich Hausmeister und Reinigung

Ergebnisvergleich Reinigung und Hausmeisterdien (ohne Glasreinigung)

	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2016 (ohne Betriebskostenzuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten) neu	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2016 (ohne Betriebskostenzuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten) alt	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2015 (ohne Betriebskostenzuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten)
	30.000 €	30.000 €	30.000 €
	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Materialaufwand ohne Fremdleistungen	- 171.000 € -	- 171.000 € -	- 167.000 € -
Fremdleistungen	- 137.000 € -	- 137.000 € -	- 134.300 € -
Personalaufwand (ohne Aufwand für EDV-Support und ohne Aufwand Bauunterhaltung)	- 6.009.000 € -	- 6.084.000 € -	- 5.955.000 € -
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Zinsaufwendungen	- 342.250 € -	- 342.250 € -	- 334.300 € -
Abschreibungen	- 137.300 € -	- 137.300 € -	- 129.300 € -
Summe	- 6.761.550 € -	- 6.836.550 € -	- 6.684.900 € -
Kontrollrechnung: Erträge aus Leistungen für Verwaltung und Schulen			
relevanter Wert für Kostenvergleich	- 6.761.550 € -	6.836.550 € -	6.684.900 €
Materialaufwand und Sonstiges (WC-Papier, Seife, usw.)	- 110.000 € -	110.000 € -	110.000 €
EDV-Support	- 152.900 € -	149.000 € -	144.000 €
Personalaufwand 2 Stellen Bauunterhaltung	- 49.000 € -	98.000 € -	96.000 €
Erwirtschaftete Energieeinsparungen	- 30.000 € -	30.000 € -	30.000 €
Erträge Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	88.300 €	88.300 €	81.700 €
Glasreinigung	- 53.100 €		
Sonstige Gebäudemanagementkosten	- 148.000 €		
Personalaufwand Bauunterhaltung	- 782.750 €		
Betriebs- und Verwaltungskosten Bauunterhaltung	- 18.600 €		
Erträge aus Leistungen für Verwaltung und Schule des Landkreises bzw . Gesamtaufwand 2011	- 8.017.600 € -	7.135.250 € -	6.983.200 €

Ergebnisvergleich Hausmeisterdienste 2016

	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2016 (ohne Betriebskostenzuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten) neu	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2016 (ohne Betriebskostenzuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten) alt	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2015 (ohne Betriebskostenzuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten)
Erwirtschaftete Energieeinsparungen	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Materialaufwand ohne Fremdleistungen	- 11.000 €	- 11.000 €	- 10.000 €
Fremdleistungen	- 137.000 €	- 137.000 €	- 134.300 €
Personalaufwand (Hausmeisterdienste ohne 1 St. Bauunterhaltung, 30% Overhead)	- 2.062.800 €	- 2.058.800 €	- 1.990.300 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen (Aufteilungsmaßstab 2014: 30% der Verwaltungskostenpauschale, 50% KFZ-Kosten, 50% Reisekosten, 50% Fortbildungskosten, 30% der Abschluss- und Prüfungskosten, 30% Betriebsrat, 30% Arbeitsschutz, 50% Zinsen)	- 125.735 €	- 125.735 €	- 122.750 €
Abschreibungen	- 48.620 €	- 48.620 €	- 46.620 €
Summe	- 2.355.155 €	- 2.351.155 €	- 2.273.970 €
Kontrollrechnung			
relevanter Wert Kostenvergleich	- 2.355.155,00 €	2.351.155,00 €	2.273.970,00 €
erwirtschaftete Energieeinsparung	- 30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
Erträge aus der Auflösung Sonderposten Hausmeister	- 14.190,00 €	14.190,00 €	14.190,00 €
Betriebskostenzuschuss Hausmeister	- 2.370.965 €	2.366.965 €	2.289.780 €

Ergebnisvergleich Reinigung (ohne Glasreinigung)

	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2016 (ohne Betriebskostenzuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten) neu	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2016 (ohne Betriebskostenzuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten) alt	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2015 (ohne Betriebskostenzuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten)
Sonstige Erträge	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Materialaufwand ohne Fremdleistungen	- 160.000 €	- 160.000 €	- 157.000 €
Fremdleistungen	- €	- €	- €
Personalaufwand (Reinigung, 70% Overhead)	- 3.946.200 €	- 4.025.200 €	- 3.964.700 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen (Aufteilungsmaßstab 2014: 70% der Verwaltungskostenpauschale, 50% KFZ-Kosten, 50% Reisekosten, 50% Fortbildungskosten, 70% der Abschluss- und Prüfungskosten, 70% Betriebsrat, 70% Arbeitsschutz, 50% Zinsen)	- 216.515 €	- 216.515 €	- 211.550 €
Abschreibungen	- 88.680 €	- 88.680 €	- 82.680 €
Summe	- 4.406.395 €	- 4.485.395 €	- 4.410.930 €

Kontrollrechnung

relevanter Wert für Kostenvergleich	- 4.406.395,00 €	- 4.485.395,00 €	- 4.410.930,00 €
Erträge aus der Auflösung Sonderposten	73.900,00 €	73.900,00 €	67.510,00 €
Erträge aus der Auflösung Sonderposten Overhead 30%	210,00 €	210,00 €	
Betriebskostenzuschuss Reinigung	- 4.332.285,00 €	- 4.411.285,00 €	- 4.343.420,00 €

Kontrollrechnung

Betriebskostenzuschuss Reinigung ohne Glasreinigung	- 4.332.285 €	- 4.411.285 €	- 4.343.420 €
Betriebskostenzuschuss Materialaufwand und Sonstiges (WC-Papier, Seife, usw.)	- 110.000 €	- 110.000 €	- 110.000 €
Betriebskostenzuschuss EDV	- 152.900 €	- 149.000 €	- 144.000 €
Betriebskostenzuschuss Hausmeister ohne eine Stelle Bauunterhaltung	- 2.370.965 €	- 2.366.965 €	- 2.289.780 €
Betriebskostenzuschuss Hausmeister eine Stelle Bauunterhaltung	- 49.000 €	- 98.000 €	- 96.000 €
Betriebskostenzuschuss Glasreinigung	-	-	-
Betriebskostenzuschuss Sonstige Gebäudemanagementkosten	-	-	-
Betriebskostenzuschuss Personalaufwand Bauunterhaltung	-	-	-
Betriebskostenzuschuss Betriebs- und Verwaltungskosten Bauunterhaltung	-	-	-
Gesamtbetriebskostenzuschuss	- 8.017.600 €	- 7.135.250 €	- 6.983.200 €

